



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Methodisches Lehrbuch der Elementar-Mathematik

Erster Teil, bis zum Abschluß der Untersekunda reichend und im Anschluß
an die preußischen Lehrpläne von 1901 für die Oberreal- un Realschulen
neu bearbeitet

Holzmüller, Gustav

Leipzig und Berlin, 1904

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94706)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

Drei Bücher für die Jugend von Dr. K. Kraepelin:

(Mit Zeichnungen von O. Schwindrazheim.)

Naturstudien im Hause.

Plaudereien i. d. Dämmerstunde. 2. Aufl. In Lw. geb. M. 3.20.

„Es ist eine Perle unter den Jugendschriften belehrenden Inhalts geworden und sollte in keiner Jugendbibliothek fehlen. Wir wünschen den Plaudereien des Dr. Erhardt mit seinen fröhlichen Jungen die weiteste Verbreitung, zumal sie sich auch äußerlich in einem so schmucken Gewande präsentieren.“ (Hamburger Korrespondent, 10. September 1901.)

Naturstudien im Garten.

Plaudereien am Sonntag Nachmittag. In Lwd. geb. M. 3.60.

„Möchte dieses wertvolle und gut ausgestattete Buch doch recht allgemein zur Belehrung der Jugend in Schule und Haus zur Verwendung kommen und auch eine recht große Zahl Erwachsener aus ihm noch zu lernen suchen; es würde dem Betreffenden nur zum Segen reichen. Selten haben wir über die interessantesten Naturvorgänge und tierischen wie pflanzlichen Lebewesen, wie sie im freien, speziell im Garten, uns entgegenreten, in so anschaulicher, ansprechender und kenntnisreicher Weise plaudern hören dürfen, als es der Verfasser dieses Werkes versteht. . . . Reizende Zeichnungen tragen viel zur besseren Veranschaulichung des Buches bei, und würde dasselbe ein prächtiges Weihnachtsgeschenk abgeben.“ (Leipziger Zeitung 1900, Nr. 285.)

Naturstudien in Wald und feld.

Spaziergangs-Plaudereien. In Leinwand gebunden M. 3.60.

„. . . Alles in allem teilt das neue Buch in vollem Maße die Vorzüge der alten, wie diese kann es als ein Meisterwerk der belehrenden Jugendliteratur bezeichnet werden. Eltern, die Zeit genug finden, ein Kapitel des Buches zu lesen, werden zugleich lernen, in welcher Weise man mit Kindern über die Gegenstände und Erscheinungen der Natur spricht, weswegen wir recht sehr wünschen, es möge das Buch nicht nur von der Jugend, sondern auch von den Erwachsenen mit aller Aufmerksamkeit gelesen werden.“ (Schule und Haus 1902, Nr. 1.)

Naturstudien. Volksausgabe. Eine Auswahl aus den 3 vorstehenden Bänden. Veranstaltet vom Hamburger Jugendschriften-Ausschuß. Mit Zeichnungen von O. Schwindrazheim. geb. M. 1.—

Streifzüge durch Wald und flur.

Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. für Haus und Schule bearbeitet von Professor Bernhard Landsberg. Dritte Auflage. Mit 84 Illustrationen nach Originalzeichnungen von Frau H. Landsberg. 1902. In Original-Leinwandband geb. M. 5.—

„Jeder Zeile des Buches merkt man es an, daß der Verfasser beseelt ist von einer glühenden Liebe zur Natur und daß er sich selbst mit vollster Hingabe der Beobachtung des pflanzlichen und tierischen Lebens widmet. Daß ein Unterricht in der Naturbeschreibung, wenn er im Sinne der „Streifzüge“ von einem für seine Aufgabe begeisterten Lehrer erteilt wird, ganz außerordentlich fruchtbringend sein muß, darf wohl als selbstverständlich hingestellt werden.“ (Pädagogisches Archiv 1895, Heft 9.)

Künstlerischer Wandschmuck

für Schule und Haus

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

Die Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig und Berlin hat es sich zur Aufgabe gestellt, große, ursprüngliche, farbenfrohe Kunst zu billigen Preisen zu bieten. Im Gegensatz zu Reproduktionen, bei denen auch das Beste durch handwerksmäßige oder mechanische Vervielfältigung an künstlerischem Werte verliert und die vor allem meist die Farbe vermissen lassen, stellen die Blätter dieses Unternehmens vielfarbige künstlerische Originalarbeiten dar, die, vom Künstler selbst auf den Stein entworfen und im Druck überwacht, bis in alle Einzelheiten sein eigenes Werk sind.

Solche Bilder aber sind vor allem auch geeignet, in unserer Jugend das Gefühl für das Schöne zu wecken und zu erziehen, sie durch ihre stille Gegenwart an eine künstlerische Umgebung zu gewöhnen. Sie dürfen darum ganz besonders zur Anschaffung wie für die Schule so für das Haus empfohlen werden.

Bisher erschienen u. a. folgende Blätter:

Die mit * versehenen Bilder sind 100×70, die mit † 75×55, die anderen 60×50 cm groß.

i. Rahm.:		i. Rahm.:			
Mf.	Mf.	Mf.	Mf.		
K. Bauer, Goethe. (Nr. 30.)	3.—	12.—	*F. Kallmorgen, Lokomotiv- Werstätte. (Nr. 18.)	6.—	19.—
K. Bauer, Schiller. (Nr. 31.)	3.—	12.—	A. Kampf, Kaiser Wilhelm II. (Nr. 29.)	3.—	12.—
K. Bauer, Luther.	3.—	12.—	*G. Kampmann, Mondaufgang. (Nr. 6.)	6.—	19.—
*J. Bergmann, Seerosen. (Nr. 13.)	6.—	19.—	†G. Kampmann, Bergland im Schnee. (Nr. 26.)	5.—	15.—
*K. Biese, Hünengrab. (Nr. 1.)	6.—	19.—	†G. Kampmann, Abendrot.	5.—	18.—
*K. Biese, Im Stahlwerk bei Krupp. (Nr. 12.)	6.—	19.—	*E. Kanoldt, Eichen. (Nr. 34.)	6.—	19.—
*L. Du Bois-Reymond, Altische Landschaft (Atropolis) (Nr. 32.)	6.—	19.—	†E. Kuthan, Stille Nacht, heilige Nacht. (Nr. 28.)	5.—	15.—
*W. Conz, Schwarzwaldtanne. (Nr. 14.)	6.—	19.—	†V. Leiber, Sonntagsstille. (Nr. 45.)	5.—	15.—
*C. Dettmann, Vulkan-Werf- stätten bei Stettin. (Nr. 24.)	6.—	19.—	*S. Ley, Fingerhut im Walde. (Nr. 19.)	6.—	19.—
†H. Eichrodt, Droben steht die Kapelle. (Nr. 9.)	5.—	18.—	†E. Liebermann, Wem Gott will rechte Gunst erweisen. (Nr. 35.)	5.—	18.—
†H. Eichrodt, Säemann (Nr. 43.)	5.—	15.—	†E. Orlik, Rabezahl (Nr. 21.)	5.—	15.—
*A. Engels, Gudrun am Meere. (Nr. 27.)	6.—	19.—	†E. Orlik, Hänsel und Gretel (Nr. 41.)	5.—	15.—
†J. Filentischer, Malven. (Nr. 20.)	5.—	15.—	*M. Roman, Römische Cam- pagna. (Nr. 7.)	6.—	19.—
†O. Filentischer, Krähen im Schnee. (Nr. 4.)	4.—	14.—	*M. Roman, Paestum (Nr. 25)	6.—	19.—
*O. Filentischer, Fuchs im Ried. (Nr. 5.)	5.—	18.—	*W. Strich-Chapell, Lieb Hei- matland ade.	6.—	19.—
†O. Filentischer, Eichhörnchen. (Nr. 15.)	5.—	15.—	*W. Strich-Chapell, Herbst im Land. (Nr. 23.)	6.—	19.—
*A. Frieze, Springender Löwe.	6.—	19.—	†W. Trübner, Alt-Heidelberg. (Nr. 33.)	5.—	15.—
*W. Georgi, Pflügender Bauer. (Nr. 11.)	6.—	19.—	*H. v. Vollmann, Die Sonn- erwacht. (Nr. 2.)	6.—	19.—
*A. Hauelsen, Der Köhler (Nr. 16.)	6.—	19.—	*H. v. Vollmann, Wogendes Kornfeld. (Nr. 22.)	6.—	19.—
*F. Hein, Am Webstuhl. (Nr. 17.)	6.—	19.—	†B. Welte, Junge Tannen. (Nr. 42.)	5.—	15.—
†F. Hoch, Morgen im Hoch- gebirge. (Nr. 10.)	4.—	14.—			
*F. Hoch, Fischerboote. (Nr. 3.)	6.—	19.—			
*F. Hoch, Kiefern. (Nr. 36.)	6.—	19.—			
*F. Kallmorgen, Südamerikas- dampfer im Hamburger Hafen. (Nr. 8.)	6.—	19.—			

Kleine Wandbilder für das deutsche Haus

Künstler-Steinzeichnungen

Preis eines jeden Blattes 2 Mark 50 Pfennig.

Bildgröße 41×30 cm, mit Papierrand 57×44 cm.

201. Lung, Altes Städtchen.	207. Lieber, Heiderot.	212. Hein, Das Tal.
202. Biese, Christmarkt.	208. Biese, Einsamer Hof.	213. Orlik, Herbstluft.
203. Hauelsen, Ruhe.	209. Käß, Hühner.	214. Peget, Am Stadtor.
204. Hoff, Dachauerin.	210. Filentischer, Maimorgen.	215. Strich-Chapell, Blühende Kastanien.
205. von Vollmann, Frühling auf der Weide.	211. Du Bois-Reymond, Am Tempel von Aegina.	216. von Vollmann, Herbst in der Eifel.
206. von Vollmann, Abend- wolken.		

Leinwandmappe mit 10 Blättern in künstlerischer Ausführung zum Preise von Mk. 28.—,
Kartonmappe mit 5 Blättern für Mk. 12.— eignen sich vorzüglich zu Geschenken.

Ausführliche illustrierte Kataloge unentgeltlich und postfrei
von der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig.